## **BESUCHSINFORMATIONEN**

ÖFFNUNGSZEITEN	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
SCHLOSSMUSEUM	Di bis So 11.00 – 17.00 Uhr Besichtigung nur mit Führung möglich; letzter Einlass 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit	geschlossen
DIDAKTISCHE RÄUME UND HOF	Di bis So 9.00 – 16.00 Uhr frei zugänglich	geschlossen

FÜHRUNGEN	01.04 31.10.	01.11. – 31.03.
SCHLOSSMUSEUM	Während der Öffnungszeiten stündlich	keine Führungen
	Gruppen- und Kostümführungen nach Vereinbarung: Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung	

EINTRITT	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.	
SCHLOSSMUSEUM			
Erwachsene	7,00 €		
Ermäßigte	3,50 €		
Familien	17,50 €		
Gruppen ab 20 P.	6,30 € (p. P.)	6.30 € (p. P.)	

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

### KONTAKT UND INFORMATION

### NEUES SCHLOSS TETTNANG

Montfortplatz 1 88069 Tettnang Telefon +49(0)75 42.9 46 98 40 info@schloss-tettnang.de www.schloss-tettnang.de

# SCHLOSSMUSEUM UND ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN

Tourist Information Telefon +49(0)75 42.51 05 00 tourist-info@tettnang.de www.tettnang.de

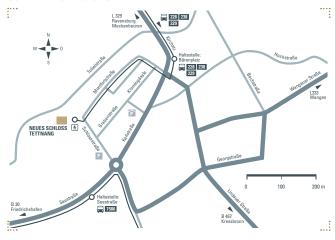




# **NEUES SCHLOSS TETTNANG**



## **SO FINDEN SIE ZU UNS**



## WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: aus Richtung Friedrichshafen bzw. Ulm ab Bahnhof Meckenbeuren mit dem Bus nach Tettnang.

# INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70 Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice) info@ssg.bwl.de



















www.schloesser-und-gaerten.de

Das Neue Schloss Tettnang zählt zu den schönsten Schlössern Oberschwabens. Seine Raumgestaltung bietet einen der absoluten Höhepunkte des oberschwäbischen Barocks.

Majestätisch thront das Neue Schloss Tettnang in der sanft hügeligen Landschaft *mit Blick auf den Bodensee*. Anfang des 18. Jahrhunderts, im Zeitalter des Barocks, entsprach das heutige Alte Schloss von 1667 nicht mehr den geltenden Ansprüchen.

### **MONUMENT DES EHRGEIZIGEN ADELS**

Ab 1712 ließ Graf Anton III. von Montfort daher in unmittelbarer Nachbarschaft seiner bisherigen Wohnstatt, dem "alten Schloss", einen imposanten Neubau errichten: eine barocke *symmetrische Vierflügelanlage von monumentaler Wucht* mit diagonal gestellten Ecktürmen, mit direktem Blick auf den Bodensee. Ehrgeizig investierten die Grafen in den Ausbau ihres Repräsentationsgebäudes. Ein Brand 1753 und der anschließende Wiederaufbau führten jedoch zum finanziellen Ruin und zum Ende des Grafengeschlechts.

**b** Das Grüne Kabinett zeigt die raffinierte Kunst des Rokoko auf ihrem höchsten Niveau





Repräsentativ und spielerisch: Der Bacchussaal war der Festsaal der Grafen von Montfort

Graf Franz Xaver (1722 – 1780) beauftragte nach dem Brand die besten Kunsthandwerker der Bodenseeregion mit der Wiederherstellung und Neuausstattung der herrschaftlichen Räume. Joseph Anton Feuchtmayer dekorierte die Räume exquisit mit Stuckaturen, von Joseph Johann Kauffmann stammen die in Öl gemalten Landschaftsbilder und von dessen noch weitaus berühmterer Tochter Angelika einige der Familienporträts.



## FÜRSTLICHER LUXUS VON HOHEM RANG

In den gräflichen Appartements, der Schlosskapelle, dem Bacchussaal und dem Fürstenzimmer lässt sich noch immer die sehr persönliche und vielleicht sogar ironische Note erahnen, die die Grafen von Montfort mit der Vorstellung von fürstlichem Luxus verbanden. Besonders reizvolle und originelle Raumschöpfungen finden sich im *Grünen Kabinett und im "Vagantenkabinett"* mit seinen Darstellungen des fahrenden Volkes. Bis heute begründen die damals entstandenen Innenausstattungen den hohen künstlerischen Rang des Neuen Schlosses.